

Tätigkeitsbericht des Vorstandes des Fördervereins JoSt e.V. für das Geschäftsjahr 2012/2013 bis 31. März 2014

Die Johann- Strauß-Schule ist eine Grundschule mit musikbetonten Zügen. Die Schüler können kostenlos ein Instrument erlernen, im Schulchor singen, im Schulorchester musizieren oder in einer Tanzgruppe mitwirken. Konzertauftritte ermöglichen es den Kindern, ihre Fortschritte unter Beweis zu stellen. Dazu gehören u.a. der Tag der offenen Tür, Weihnachtskonzerte, sowie Instrumentalvorspiele und Tanzvorführungen. Auch Auftritte z.B. in der Philharmonie, bei „Instrumente pur“ und anderen Musikwettbewerben in Berlin oder auch im Unfallkrankenhaus Marzahn stärken das Selbstbewusstsein unserer Kinder.

Arbeits- und Sportgemeinschaften anderer Interessengebiete fördern unsere Schüler auf vielfältige Weise. Um diese Aktivitäten und Neigungen zu unterstützen und allen Schülern Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung zu geben, wurde am 25.03.1996 durch Eltern und Lehrer an unserer Grundschule der Förderverein JoSt e.V. gegründet.

Der Förderverein hat sich das Ziel gestellt, das Bildungsanliegen der Schule zu unterstützen, die Weiterentwicklung der Johann-Strauß-Schule als Grundschule mit musikorientiertem Profil zu fördern und für die Bereitstellung materieller sowie finanzieller Mittel Sponsoren zu gewinnen. Es wird die Organisation von Veranstaltungen (Schulfeste, Konzerte, Projektstage, Schulfahrten usw.) unterstützt.

Auch in diesem Jahr haben sich die aktuell 223 Mitglieder des Vereins aktiv an der Verwirklichung dieser Ziele beteiligt.

Der JoSt e.V. bekam vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit zuerkannt, so dass wir berechtigt sind, Spendenquittungen auszustellen.

Der Vorstand tagt mindestens zwei Mal im Jahr, wobei diese Sitzungen auch für alle interessierten Mitglieder offen sind.

Auch in diesem Jahr gelang es uns, neue Mitglieder aus der Elternschaft zu werben. Unsere Mitgliederzahl stieg von 143 im letzten Tätigkeitsbericht auf 223, darunter 8 Firmen. Erschwerend wirkt sich aus, dass jedes Jahr die Mitgliedschaft vieler Eltern endet, deren Kinder zu den weiterführenden Oberschulen wechseln. Uns halten aber auch sehr engagierte Eltern die Treue, obwohl ihre Kinder schon vor mehreren Jahren unsere Schule verlassen haben. Dafür ein herzliches Dankeschön .

Wir werden auch in Zukunft besonders unter den Eltern der 1.Klassen werben und dazu die Gespräche bei der Anmeldung, die 1. Elternversammlung, sowie den Tag der Einschulung nutzen. Auch die Weihnachtskonzerte, das Instrumentalvorspiel und der Tag der offenen Tür wird vom Vorstand mit geeigneten Mitteln genutzt, um weitere Eltern für die Mitarbeit im Verein zu gewinnen.

Besonders erfolgreich war die Vorstellung des Vereins auf der ersten Elternversammlung der Lernanfänger, wo sich der Verein mit seiner Tätigkeit darstellen konnte und Frau Radunzel - Roca mit ihrer anschaulichen Präsentation viele Eltern anregen konnte, sich für die Mitgliedschaft im JoSt e.V. zu interessieren. Bei der anschließenden Werbung in den Klassen waren besonders Frau Taege, Frau Radunzel -Roca und Herr Kirstein aktiv.

Auch der Auftritt des Fördervereins auf der Homepage der Schule mit Satzung, Flyer und Beitrittsformular kam bei den Eltern gut an.

Ein großer Teil unserer Elternschaft unterstützte uns durch aktive Teilnahme an schulischen Höhepunkten sowie Sach- oder Geldspenden ohne Mitglied des Vereins zu sein. Diese Eltern wollen wir noch gezielter ansprechen.

In den letzten Jahren übernahm der Förderverein zunehmend Leistungen, die durch die Finanznot des Landes Berlin nicht mehr durch das Bezirksamt von Marzahn/Hellersdorf getragen wurden.

Die umfangreichen Angebote am Nachmittag konnten nur durch die Unterstützung des Fördervereins sowie die enge Zusammenarbeit mit freien Trägern und ehrenamtlichen Kräften(im Sportbereich) aufrechterhalten werden.

Finanzielle und materielle Unterstützung wurde gewährt für:

- die AG Trommeln (274,00 Euro)
- die AG Tontechnik (1069,41Euro)
- die AG Computer sowie die Homepage der Schule (567,77 Euro)
- die AG Kreatives Gestalten (für Bastelmaterial 46,62 Euro)
- die AG Keramik (54,09 Euro für Ton)
- der Fachbereich Musik erhielt Instrumente, Noten und CDs (197,10 Euro)
- für den Chor, die Tanzgruppe und Instrumentalisten wurden für die Auftritte ebenfalls Mittel zur Verfügung gestellt.
- unsere Trommelgruppen zeigen ihr Können bei vielen Auftritten auch außerhalb der Schule und bei Wettbewerben. Die Anschaffung neuer Trommeln wurde mit 274,00 Euro unterstützt.

- die Ausstattung der Ensembles (u.a. Leihexemplare der Schul-T-Shirts für Kinder sozial schwacher Familien 202,60 Euro) wurde ebenfalls übernommen.
- unterstützt wurde auch die Ausgestaltung der Schule (124,88 Euro u.a. für Pflanzen und Schaukästen).
- kleine Preise und Pokale wurden bereitgestellt für das Handball- und Fußballturnier, die Seilsprungswoche, die Auszeichnung der Sieger beim Heureka-, Känguru-, und Rezipientenwettbewerb und die Würdigung der Leistungen der Ensembles bei den Auftritten (779,29 Euro)
- die Einführung des altersgemischten Lernens in den Klassen 1/2 sowie die Projekte des Entwicklungspädagogischen Unterrichts wurden gefördert (Fördermaterialien, didaktische Spiele und Lehrmittel sowie Sanduhren u.a.)
- finanzielle Beihilfen gab es für das Weihnachtsbasteln, Englischprojekte, Projekte im naturwissenschaftlichen Unterricht sowie die Chorprojektwoche (330,25 Euro).
- für die Bühnen- und Lichttechnik, Kostüme und Dekorationen zu den Weihnachtskonzerten, dem Musical und der Einschulungsfeiern wurden 1495,04 Euro zur Verfügung gestellt.
- zum Tag der offenen Tür 2013 wurden u.a. Medaillen für den Sponsorenlauf und das „Klingende Mobil“ mit vielen unterschiedlichen Musikinstrumenten zum Ausprobieren vom JoSt e.V. gesponsert (458,10 Euro).
- die jährliche Teilnahme der Schule an der Aktion „Berlin macht sauber“ an der sich zahlreiche Eltern, Schüler und Lehrer beteiligten, wurde durch den Verein mit Farbe, Pinseln und Erfrischungsgetränken unterstützt.
- auch der Schulbibliothek wurde bei der Anschaffung neuer Bücher geholfen (71,93 Euro).
- das Offenhalten des Schülerclubs ohne die vom Jobcenter bezahlten Stellen wurde zeitweise vom Förderverein übernommen sowie die Kosten für Fußbälle (815,98 Euro).
- ein Schwerpunkt bildete in diesem Jahr die weitergehende Bestuhlung der Turnhalle nach den Vorgaben des Brandschutzes. Der Förderverein und die Gesamtelternversammlung riefen im Herbst 2010 zu Spenden auf, wovon die ersten einhundert miteinander verhakbaren Stühle bestellt werden konnten. Jetzt konnten aus Spenden weitere einhundert Stühle angeschafft werden (2536,16 Euro)
- im Berichtszeitraum wurde die Schule auch bei der Ausstattung mit Whiteboards im Rahmen der Aktion „Berlin wird kreidefrei“ unterstützt (589,66 Euro für Objektscanner und anderes Zubehör)

- die Unterstützung sozial schwacher Kinder entspricht ebenfalls unserer Satzung: 93,00 Euro für Theaterbesuche und Exkursionen.

Um die Arbeit des Vereins noch effektiver gestalten zu können, traten wir dem Landesverband schulischer Fördervereine Berlins bei. Dieser bietet regelmäßige Newsletter und E-Mails über Angebote von Sponsoren, Fortbildungen zum Steuer- und Vereinsrecht sowie Fundraising und ermöglicht einen Erfahrungsaustausch der schulischen Fördervereine zur Gewinnung von Mitgliedern und Sponsoren (2 mal 50,00 Euro Jahresbeitrag).

Unsere Einnahmen erzielten wir auch in diesem Jahr durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, gesellige Veranstaltungen (z.B. Weihnachtskonzerte, Musicalaufführungen), Kuchenbasare sowie die Teilnahme an Altstoffsammlungen.

Da wir die Arbeit der Schule und des Vereins noch wirksamer nach außen darstellen wollen, unterstützen wir die Arbeit an der Homepage, die Führung der Schulchronik (Fotoarbeiten) und nutzen intensiv Elternversammlungen und persönliche Gespräche im Einzugsgebiet und auf Veranstaltungen der Schule. Herr Kirstein gab Unterstützung durch die Aktualisierung und Herstellung der Flyer des JoSt e.V. und initiierte auch die Teilnahme an der Aktion „Bildungsspender“, wodurch zusätzliche Einnahmen erzielt werden können (bisher eingegangen 122,40 Euro).

Wünschenswert wäre auch ein stabiles Transparent, das bei öffentlichen Auftritten, Festumzügen usw. zum Einsatz kommen könnte.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern des JoSt e.V. für die geleistete Arbeit und hofft auf weitere Anregungen und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

Der Vorstand